



Ludwig Metz

Skizzenbuch, Inv. SG 2735

Das auf September 1840 bis Juli 1841 datierte Skizzenbuch nahm Ludwig Metz auf seinen Reisen durch Deutschland, insbesondere entlang der Lahn, und nach Norditalien mit. Detailreich notierte er mit dem Bleistift Landschaften, Stadtansichten und mittelalterliche Gebäude, aber auch einzelne Bauelemente in Ansicht und Schnitten, datierte und bezeichnete das Festgehaltene und ließ die gegenüberliegende Seite meist leer. Die einzelnen, präzise angelegten und teils fast bildmäßig komponierten Zeichnungen erhalten dadurch Gewicht. Viele Grundrisse hat der studierte Architekt darüber hinaus mit dem Pinsel farbig getönt, um klassisch Mauern von Gewölben zu unterscheiden, oder um einzelne architektonische Details weiter zu differenzieren. Eine Landschaft und eine Stadtansicht legte er ganz mit dem Pinsel an. Die vielen unterschiedlichen Motive wie eingenommenen Blickachsen und -winkel weisen den Künstler als scharfen Beobachter aus.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Spiegel vorne: Datiert und bezeichnet oben rechts: angefangen im Herbst 1840.; Notiz mittig rechts (um 90 Grad nach rechts gedreht); Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c) mit zugehöriger Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): Architektonische Details und Ornamente; datiert und bezeichnet unten rechts: [...] [unterstrichen] / Septemb. 40

Bl. 1 verso (v): nachträglich mit dem Bleistift von fremder Hand notierte Inventarnummer der Städtischen Galerie

Bl. 2r: Blick in eine weite Landschaft mit Bergen bei Altenburg, in der Mitte ein Gehöft (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und bezeichnet unten links: Altenburg 9ter Septemb. 40. [unterstrichen]

Bl. 2v: leer

Bl. 3r: Ruine (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und bezeichnet unten links: Karlsmund 10ter Septemb. 40

- Bl. 3v: leer
- Bl. 4r: Blick auf den Wetzlarer Dom und die umliegende Stadt (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und bezeichnet unten rechts: Wetzlar 10ter Septembr. 40 [unterstrichen]
- Bl. 4v: Grundrisssskizze
- Bl. 5r: Grundriss des Wetzlarer Doms; datiert und bezeichnet unten rechts: Dom zu Wetzlar / 10 September / 40
- Bl. 5v: leer
- Bl. 6r: Studien von architektonischen Bauelementen im Wetzlarer Dom, darunter der Querschnitt eines Pfeilers; bezeichnet mittig: Pfeiler im Langschiff / Wetzlar
- Bl. 6v: leer
- Bl. 7r: Blick auf Schloss Weilburg, umgeben von Bäumen (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und bezeichnet unten rechts: Weilburg 11ten [unterstrichen] Septemb. 40
- Bl. 7v: leer
- Bl. 8r: Blick auf die Höhenburg Runkel mit Häusern und Lahnbrücke (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und bezeichnet unten rechts: Runkel 12ten Septemb /40
- Bl. 8v: leer
- Bl. 9r: Blick auf eine weite Landschaft, rechts auf einem Berg eine romanische Basilika mit Doppelturmfassade, wohl St. Lubentius bei Dietkirchen (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und bezeichnet unten rechts: Dietkirchen 12ten Septemb. / 40
- Bl. 9v: leer
- Bl. 10r: Studie eines Kapitells im Dom zu Limburg an der Lahn; datiert und bezeichnet unten rechts: im Dom zu Limburg Septemb / 40
- Bl. 10v: leer
- Bl. 11r: Studie eines Rankenornaments, darunter bezeichnet rechts: am Grabmal des Stifters der / Kirche; darunter Studie eines Kapitells, bezeichnet rechts: / Limburg Septemb. 40
- Bl. 11v: leer
- Bl. 12r: Kapitellstudie, bezeichnet rechts: Mainz-Limburg; darunter weitere Kapitellstudie, bezeichnet unten rechts: September 40 / Limburg
- Bl. 12v: leer
- Bl. 13r: zwei Kapitellstudien; datiert und bezeichnet unten rechts: Dom zu Limburg / September 40
- Bl. 13v: leer
- Bl. 14r: Kapitellstudie, darunter Studie eines Maßwerkfensters im Dom zu Limburg; bezeichnet unten rechts: Dom zu Limburg
- Bl. 14v: leer
- Bl. 15r: Studie eines Kapitells im Dom zu Limburg; datiert und bezeichnet unten rechts: Dom zu Limburg / 16 September 40
- Bl. 15v: leer

- Bl. 16: nah entlang des Falzes ausgeschnitten
- Bl. 17r: Grundriss; datiert und bezeichnet unten rechts: [...] / Limburg. / Septemb. 1840.
- Bl. 17v: leer
- Bl. 18r: Kapitellstudie; datiert und bezeichnet unten rechts: Dom zu Limburg 19ten Sept. / 40
- Bl. 18v: leer
- Bl. 19r: Burgruine Balduinstein an der Lahn; datiert und bezeichnet unten links: Balduinstein
20ten Septemb. 40
- Bl. 19v: Notizen des Künstlers, darunter kleine Skizze
- Bl. 20r: Detailstudie der Burgruine Balduinstein mit Rundbögen; datiert und bezeichnet unten
mittig in einem der Bogen: Balduinstein / 20 September 40 / Sonntag [?]
- Bl. 20v: leer
- Bl. 21: nah entlang des Falzes ausgeschnitten
- Bl. 22r: Ansicht von Kloster Arnstein an der Lahn mit Apsis und Doppeltürmen; datiert und
bezeichnet unten: 21 September / Arnstein
- Bl. 22v: leer
- Bl. 23r: Kapitellstudien mit Längsschnitt der Abtei Maria Laach; bezeichnet mittig und unten
links: Abtei Laach / [...] in der Vorhalle / Fuß eines Wandpfeilers
- Bl. 23v: leer
- Bl. 24r: Kapitellstudie der Abtei Maria Laach; bezeichnet rechts: Kreuzgang.; darunter Kapitell-
und Ornamentstudie; datiert und bezeichnet unten rechts: [...] mittleren Thüren / der Abtei
Laach. 25ten / Sept. 40
- Bl. 24v: leer
- Bl. 25r: Kapitellstudie der Abtei Maria Laach, mit Pinsel in Rotbraun dezent farbig akzentuiert;
bezeichnet rechts: Kreuzgang; darunter Ornamentstudien; datiert und bezeichnet unten
rechts: Abtei Laach 25ten Sept. 40; unter der Zeichnung: am Gesims der Thürme
- Bl. 25v: leer
- Bl. 26r: Pinselzeichnung in Grau mit Blick auf den Laacher See (um 90 Grad nach rechts
gedreht); datiert und bezeichnet unten rechts: Laacher See 25ten Sept. 40
- Bl. 26v: leer
- Bl. 27r: eine von Bergen umsäumte Flusslandschaft, im rechten Bildhintergrund Leutesdorf mit
der Pfarrkirche St. Laurentius am Ufer (um 90 Grad nach rechts gedreht); datiert und
bezeichnet unten links: Leudesdorf [?] bei Andernach. 26 Septemb. 40.
- Bl. 27v: leer
- Bl. 28r: Architekturstudie des Runden Turms in Andernach; datiert und bezeichnet unten rechts:
Thurm zu Andernach im Septemb. / 40.
- Bl. 28v: leer
- Bl. 29r: diverse Detailstudien von vor allem Gesimsen in Ansicht und Schnitten; einzeln
bezeichnet

- Bl. 29v: leer
- Bl. 30r: diverse Detailstudien von Maßwerkfenstern in Ansicht und Schnitten; einzeln bezeichnet
- Bl. 30v: Stiftprobe
- Bl. 31r: Detailstudien von Maßwerkfenstern in Ansicht und Schnitten; einzeln bezeichnet
- Bl. 31v: leer
- Bl. 32r: diverse Detailstudien von Maßwerkfenstern in Ansicht und Schnitten; einzeln bezeichnet
- Bl. 32v: leer
- Bl. 33r: diverse Detailstudien von Maßwerkfenstern in Ansicht und Schnitten des Marburger Schlosses; teils einzeln bezeichnet; mittig ein Maßwerkfenster, bezeichnet: Schloß Marburg
- Bl. 33v: leer
- Bl. 34r: Ornamentstudien; teilweise einzeln bezeichnet
- Bl. 34v: leer
- Bl. 35r: Detailstudien aus Frankenberg/Eder: Maßwerkfenster mit Schnitt; bezeichnet: Frankenberg; darunter Querschnitt; bezeichnet: Frankenb./Wandpfeiler; darunter weiteres Maßwerkfenster mit Schnitt; bezeichnet rechts: [...] / im Schiff
- Bl. 35v: kleine Detailskizzen
- Bl. 36r: diverse Detailstudien und Schnitte von architektonischen Bauelementen, wie Maßwerkfenstern, Gesimsen in Marburg; einzeln bezeichnet; unten rechts: Stadtkirche zu Marburg
- Bl. 36v: leer
- Bl. 37r: diverse Detailstudien von Maßwerkfenstern und Ornamenten in Marburg; bezeichnet unten mittig: Stadtkirche zu Marburg
- Bl. 37v: leer
- Bl. 38r: Studie eines geometrischen Ornaments; bezeichnet links: [...] / am Fluß [...] / [...] / [...]; darunter detaillierte Ansicht eines Maßwerkfensters, mit dem Pinsel in zwei Rotbrauntönen akzentuiert, darunter Detail eines Querschnitts; bezeichnet unten rechts: Stadtkirche zu Marburg
- Bl. 38v: grobe Skizze (?)
- Bl. 39r: auf transparentem Papier gezeichnete, eingeklebte Darstellung der Basilika San Giorgio in Velabro zu Rom mit figürlicher Staffage (um 90 Grad nach rechts gedreht); bezeichnet unten rechts: La Giorgio in Velabro zu Rom.
- Bl. 39v: leer
- Bl. 40r: Grundriss einer Kapelle; bezeichnet mittig: Taufkapelle [?] zu Regensburg.; darunter zwei Kapitellstudien; datiert unten rechts: 14 Juny 1841
- Bl. 40v: Grundrissdetail
- Bl. 41r: Grundriss; Bezeichnet unten rechts: Dom zu Soest.
- Bl. 41v: leer

- Bl. 42r: Grundriss; bezeichnet oben rechts: Liebfrauenkirche zu Münster; darunter weiterer Grundriss; bezeichnet rechts: Dominikanerkirche zu Regensburg
- Bl. 42v: leer
- Bl. 43r: Grundriss einer Hallenkirche; bezeichnet oben rechts: [...?] alte Dom zu Regensburg; darunter Grundriss eines Rundbaus (?); bezeichnet unten rechts: Kapelle am [...?] des Klosterhofes / zu Steingaden [?]
- Bl. 43v: leer
- Bl. 44r: Grundriss; nicht bezeichnet
- Bl. 44v: leer
- Bl. 45r: Blick durch einen Rundbogen auf die Basilika di San Francesco in Assisi; datiert und bezeichnet unten rechts: Assisi (26 August) / 23 Juny 1841
- Bl. 45v: leer
- Bl. 46r: Blick auf die Chiesa Della Madonna Della Luce e Di San Luca Evangelista in Assisi; datiert und bezeichnet unten rechts: L. Madonna della Luce / 23 Juny
- Bl. 46v: leer
- Bl. 47r: Blick auf die Porta di San Pietro in Perugia mit umliegender Landschaft; datiert und bezeichnet unten rechts: Perugia Porta di Pietro / 24 Juny 41.
- Bl. 47v: leer
- Bl. 48r: Blick auf die Porta di San Pietro in Perugia; datiert und bezeichnet unten rechts: Perugia. 24 Juny
- Bl. 48v: leer
- Bl. 49r: Blick auf die Chiesa Della Madonna Della Luce e Di San Luca Evangelista in Perugia; datiert und bezeichnet unten rechts: L. Madonna della Luce / 23 Juny
- Bl. 49v: leer
- Bl. 50r: um 90 Grad gedreht, Blick auf die Chiesa di San Claudio in Spello mit umliegender Landschaft; datiert und bezeichnet unten rechts: Spello. 24 Juny
- Bl. 50v: leer
- Bl. 51r: um 90 Grad gedreht, Blick auf die Burg Tallarola in Oberitalien mit Stadt und umliegender Landschaft; datiert und bezeichnet unten mittig: Tallarola. 24 Juny
- Bl. 51v: leer
- Bl. 52r: Stadtmauer von Tolentino; datiert und bezeichnet unten rechts: Tolentino 24 July
- Bl. 52v: leer
- Bl. 53r: um 90 Grad gedreht, Blick auf San Giorgio; datiert und bezeichnet unten rechts: S. Giorgio 25 Juny
- Bl. 53v: leer
- Bl. 54r: um 90 Grad gedreht, Blick auf die Kirche Santa Giuliana bei Perugia; datiert und bezeichnet unten rechts: Perugia 25 Juny

- Bl. 54v: leer
- Bl. 55r: um 90 Grad gedreht, Blick in einen Kirchenhof (oder Kreuzgang?), im Bildmittelgrund ein Kreuz, an der Fassade ein holzüberdachtes Fresko; datiert und bezeichnet unten rechts: al Monte 25 Juny
- Bl. 55v: leer
- Bl. 56r: Blick auf San Pietro in Perugia und die umliegende Stadt; datiert und bezeichnet unten rechts: S. Pietro 25 July / Perugia
- Bl. 56v: um 90 Grad nach rechts gedreht, rasche Landschaftsstudie, bezeichnet oben rechts: [...?]
- Bl. 57r: um 90 Grad nach rechts gedreht, Blick auf die Burg Rocca Maggiore in Assisi; datiert und bezeichnet unten rechts: Assisi 25 Juny
- Bl. 57v: um 90 Grad nach rechts gedreht, rasche Landschafts- und Wolkenskizze mit mehreren Notizen des Künstlers
- Bl. 58r: Ansicht von San Francesco in Assisi, Blick vom Kreuzgang des Klosters auf die Oberkirche mit Apsis
- Bl. 58v: leer
- Bl. 59r: Blick durch einen Rundbogen auf eine Treppe in den Innenraum (Chorraum?) einer Kirche; datiert unten rechts: 25 Juny
- Bl. 59v: leer
- Bl. 60r: um 90 Grad nach rechts gedreht, Stadtansicht von Assisi; datiert und bezeichnet unten rechts: Assisi 27 Juny
- Bl. 60v: leer
- Bl. 61r: um 90 Grad nach rechts gedreht, Castello di Milazzo; datiert und bezeichnet unten rechts: Melazzo Eingang in die Festung / 27 Juny
- Bl. 61v: leer
- Bl. 62r: um 90 Grad nach recht gedreht, Ansicht der Festung Castello di Maredolce mit Palme; datiert und bezeichnet unten mittig: Agua dolce 27 Juny
- Bl. 62v: leer
- Bl. 63r: im Inneren der Festung von Maredolce; bezeichnet unten rechts: In den favairinischen [?] Ruinen / bei aqua dimare dolce
- Bl. 63v: Ansicht in einen Raum mit Kreuzgewölbe; bezeichnet mittig rechts: Saracenisches Gewölbe
- Bl. 64r: Ansicht einer mittelalterlichen Festung (?) mit modernerem Anbau in Landschaft; datiert unten rechts: Juny
- Bl. 64v: leer
- Bl. 65r: Blick auf ein Tor, rechts daneben eine sitzende Figur mit hohem Hut; datiert unten rechts: Juny
- Bl. 65v: leer

Bl. 66r: Blick auf das gotische Marmorportal der Kapelle San Giovanni dei Pappacoda in Neapel;
bezeichnet unten rechts: S. Giov. Magg.

Bl. 66v: leer

Bl. 67r: um 90 Grad nach rechts gedreht, Ruinen von Pompeji; datiert und bezeichnet unten
rechts: Pompeji 9 July

Bl. 67v: leer

Bl. 68–Bl. 69: nah entlang des Falzes ausgetrennt

Bl. 70r: um 90 Grad nach rechts gedreht, Ansicht der Certosa von Capri; datiert und bezeichnet
unten rechts: Capri, July

Bl. 70v: leer

Bl. 71r: um 90 Grad nach rechts gedreht, Ansicht der Certosa von Capri mit Meeresblick und
Klippen; datiert und bezeichnet unten rechts: Capri, July

Bl. 71v: leer

Bl. 72r: Blick durch einen Rundbogen auf ein Rundpfeilerportal (?) in Amalfi; datiert und
bezeichnet unten rechts: Amalfi / 1 July

Bl. 72v: leer

Bl. 73r: um 90 Grad nach rechts gedreht, Ansicht von Capri mit der Kirche St. Stefano, datiert
und bezeichnet unten rechts: Capri 1 July [unterstrichen]

Bl. 73v: Skizze

Bl. 74r: Studie eines Architekturdetails

Bl. 74v: oben links Notizen des Künstlers

Bl. 75r: leer

Bl. 75v: um 90 Grad nach rechts gedreht, Pinsel in Grau mit Blick auf die Stadtsilhouette von
Pula, links das Amphitheater; bezeichnet mittig unten: Pola

Bl. 76r: Pinselprobe

Bl. 76v: Skizze

Bl. 77r: Stadtansicht, links eine mittelalterliche Kirche, im Bildhintergrund Berge

Bl. 77v–Bl. 84r: leer

Bl. 85: nah entlang des Falzes ausgetrennt

Bl. 86–Bl. 87: leer

Bl. 88: nah entlang des Falzes ausgetrennt

Bl. 89r: leer

Bl. 89v: kleine Landschaftsskizze im oberen Drittel des Blattes

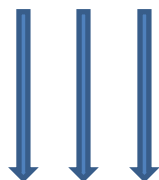
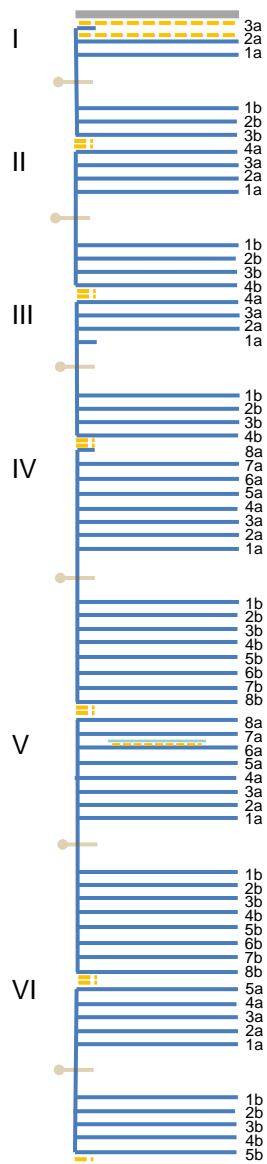
Bl. 90r: bezeichnet oben mittig: Handbuch der [...]

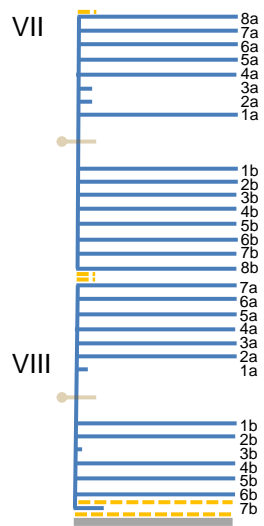
Bl. 90v: über das Blatt verteilt diverse, kleinformatige Skizzen und Notizen des Künstlers

Spiegel hinten: oben rechts Notiz des Künstlers

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Papier des gehefteten Buchblockes
- - - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- ↘ = Bruch, Riss oder Ähnliches





Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 10. November 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main